

# JUDY RAFAT

a pure inspiration



Judy Rafat, ehemalige Schülerin und Protegé des großen Bebop-Weltstars **Dizzy Gillespie** gehört zweifellos zu den besten Jazzsängerinnen unserer Zeit. Wie auch Diana Krall ist Judy Rafat in Kanada geboren und durch die atemberaubende Schönheit der Natur ihrer Heimat beeinflusst und zu ihrem authentischen Stil inspiriert worden. Mit dem dunklen Timbre ihrer sanften, facettenreichen Stimme berührt sie weltweit die Herzen ihres Publikums. Ihre Fans bestaunen immer wieder sowohl ihren gewaltigen Stimmumfang von drei Oktaven, wie auch die herausragende Modulationsfähigkeit. Dizzy Gillespie sagte zu Judy Rafat: „...**you have a great voice and you don't sound like anybody else!**“. Neben den Standards bietet sie dem stets begeisterten Zuhörer ein buntes Feuerwerk aus Bossa Nova, Swing, Latin, Blues und natürlich Bebop.

Judy Rafat ist in einer musikalischen Familie aufgewachsen und ließ sich nach dem Musikstudium an der University of Western Ontario mit Abschluss in den Hauptfächern Gesang und Flöte nach einer ausgiebigen Europatour in Deutschland nieder. Für ihr soziales Engagement als erfolgreiche Folksängerin brachte man Judy Rafat in der Folge viel Aufmerksamkeit und Dankbarkeit in allen Medien entgegen.

Das Jahr 1986 leitet dann den Wendepunkt in ihrer Karriere ein und sie entdeckt ihre Vorliebe für eine ganz besondere Musikrichtung: den Jazz. Ausgelöst wird diese Faszination durch ein für Judy Rafat unvergessliches Zusammentreffen mit einem der größten und bedeutendsten Jazzmusiker aller Zeiten, Dizzy Gillespie. Charly Parker war an seiner Seite Miterfinder des Bebop und somit Weichensteller für eine Revolution in der Musikgeschichte. Judy Rafat und Dizzy Gillespie wurden enge Freunde mit einer Art Seelenverwandtschaft. Im Jahr 1992 starb mit Dizzy Gillespie zunächst auch das Vorhaben eine CD mit seinen unvergesslichen Kompositionen aufzunehmen. Im Jahr 1997, ein Monat nachdem Judy Rafat in Englewood auf Einladung von Jon Faddis auf dem Memorial Concert anlässlich des 80. Geburtstages von Dizzy Gillespie gesungen hat, hat sich der Traum der Produktion dieser CD dann doch erfüllt. Judy Rafat sagt: „...**during recording it was obvious to all that the spirit of Dizzy was with us in the studio...**“. Die Tribute-CD mit dem Titel „**Con Alma**“, auf der sie ausnahmslos Kompositionen – teilweise mit eigenen Texten – von Dizzy Gillespie singt und ihr Ausnahmetalent eindrucksvoll unter Beweis stellt, hat sie ihrem Freund und Mentor gewidmet.



Die Liste der für den Erfolg durch ihre Mitwirkung mitverantwortlichen Musiker liest sich wie das „who is who“ der Jazzwelt: **Kenny Barron** (Piano), **Frank Wess** (Tenorsaxophon, Flöte), **Rufus Reid** (Bass), **Ignacio Berroa** (Schlagzeug), **Claudio Roditi** (Trompete, Flügelhorn), **Mike Longo** (Piano), **Paquito d'Rivera** (Klarinette, Altsaxophon) sowie **John Lee** (Bass). In den Notes

---

## Management & Booking

Sera Entertainment • Mundsweg 2 • 45470 Mülheim / Ruhr  
Tel.: 0208 6942438 • info@judyrafat.de • www.judyrafat.de

zu der CD schrieb **Slide Hampton**: „Here is a true voice coming straight from the heart“, „...the compositions of Dizzy Gillespie require a high quality of singing. Judy has passed it with bravura... excellent intonation and phrasing. What a range, what a precision! She really sounds like an instrument. She sings of a theme close to her heart – love and support of oppressed people because of prejudice of skin colour or nationality“.

1989 begann die fruchtbare Zusammenarbeit mit Dizzy Gillespie als Judy Rafat mit ihrem eigenen Quintett in Ostberlin als Vorgruppe von Dizzy Gillespie engagiert wurde und sie ihn



Judy Rafat und Wynton Marsalis

anschließend auch nach Prag und Moskau begleitete. Es folgten Tourneen durch Polen, Bulgarien, Rumänien, Russland, Litauen, Italien Deutschland, Frankreich, Holland, Belgien und die Schweiz. Im Jahr 1994 begann Sie mit ihrer Lehrtätigkeit als Dozentin für „Jazzgesang“ an der Mercator Universität in Duisburg. Ein wenig später brachte Judy Rafat dann auch den begeisterten Studenten an der Universität von Essen die hohe Kunst des Jazzgesangs bei. Im Jahr 1996 dann horchte die Öffentlichkeit ein weiteres Mal auf, als Judy Rafat gemeinsam mit dem **Dave Brubeck** Quintett auf der Bühne stand.

Der Durchbruch war geschafft. Überall auf der Welt riss man sich nun um die sympathische Künstlerin, die mit ihrer Stimme nicht nur eine abwechslungsreiche Show bietet sondern die Herzen der Menschen mit ihrer unnachahmlichen authentischen Art berührt. In vielen Kritiken wird sie als sehr improvisationsstark und leidenschaftlich, geradezu besessen beschrieben. Durch ihre Stimme wird sie selbst zu einem dominierenden Instrument innerhalb einer Kombo. Auch durch die Auswahl der Stücke zeigt sie, dass Judy Rafat mehr bewirken möchte: sie gibt Botschaften weiter, so z.B. ein Tribut an Martin Luther King mit dem Stück „Brother K“ von Dizzy Gillespie.



Phil Morrison Trio im Ritz-Carlton in Shanghai

Judy Rafat sang in den besten Hotels der Welt und begeisterte das anspruchsvolle und intellektuelle Publikum. Besonders hervorzuheben sind sicher ihre Aufenthalte in den Jahren 1999 und 2000 in China, wo sie jeweils sechs Monate im Ritz-Carlton Hotel in Shanghai – u.a. mit Wynton Marsalis und anschließend im führenden Jazzclub „The Big Easy“ in Peking brillierte. Ebenfalls im Jahr 1999 trat das deutsche Umweltministerium unter der Leitung von Bärbel Höhn an Judy Rafat mit der Bitte heran, eine CD für Frauen und die Agenda 21 zu produzieren. Sie kam der Bitte sehr gerne nach und steuerte neben dem Titelsong „Women of the World“ noch weitere Eigenkompositionen bei. Auch diese CD fand große Beachtung.

Erleben Sie Judy Rafat, a **pure inspiration!**

---

## Management & Booking

Sera Entertainment • Mundsweg 2 • 45470 Mülheim / Ruhr  
Tel.: 0208 6942438 • info@judyrafat.de • www.judyrafat.de